

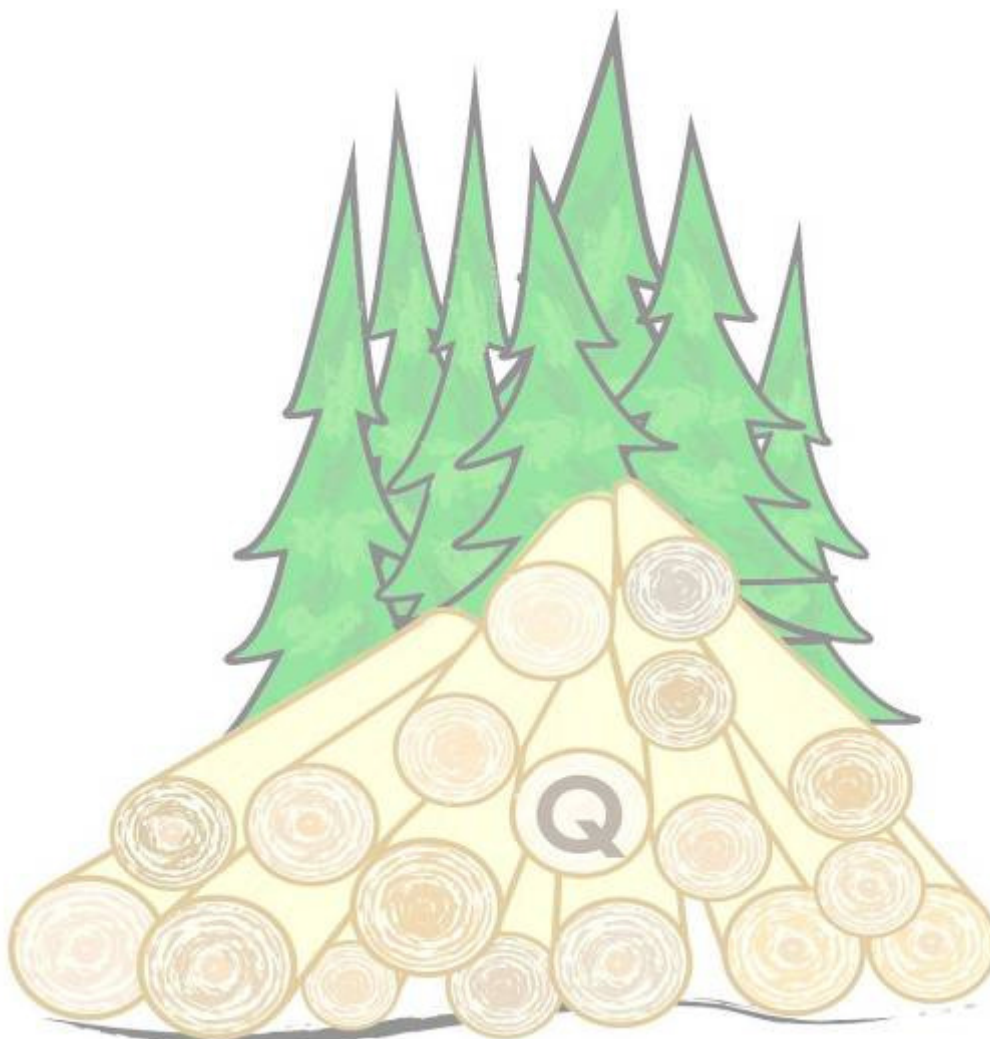


# AARGO - HOLZ AG

Aargau Ost Holzvermarktung



## Geschäftsbericht 2008/09 der AARGO-HOLZ AG



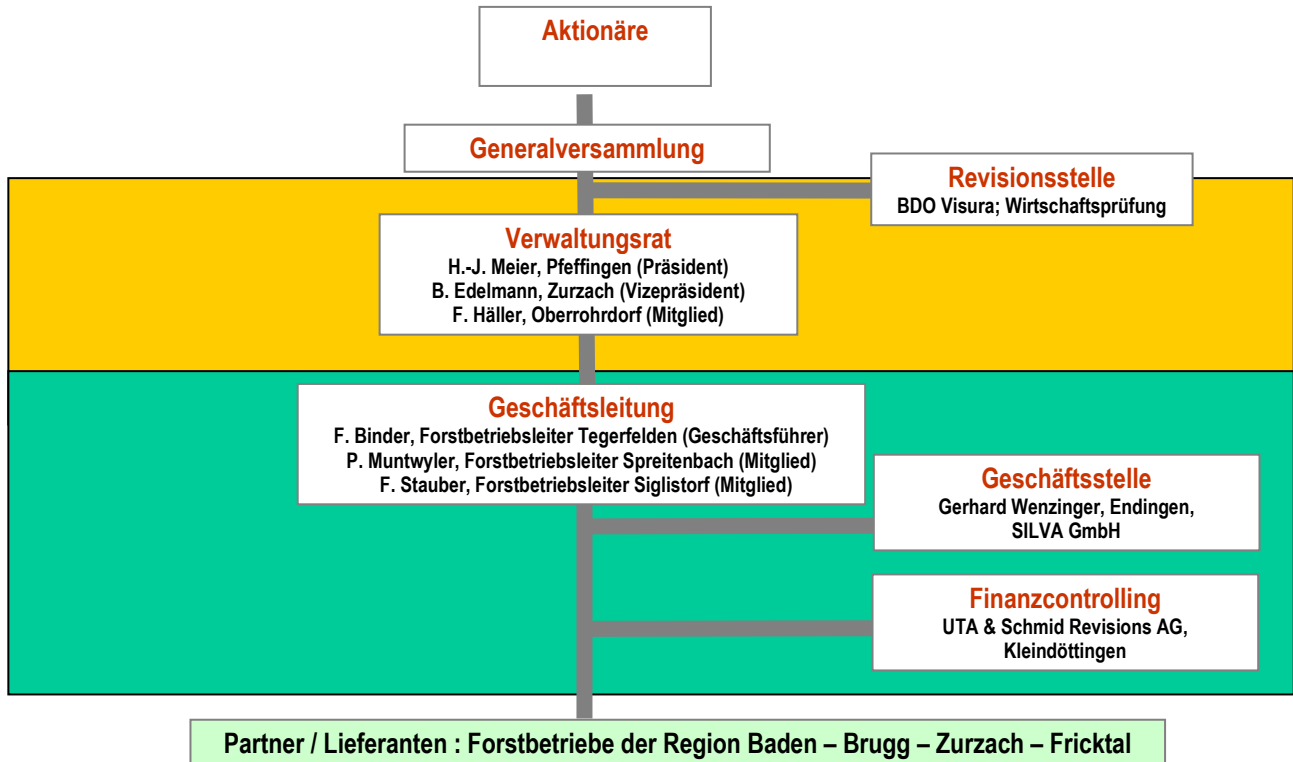
# **Geschäftsbericht 2008/09 der AARGO-HOLZ AG**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Organigramm / Organe der Gesellschaft.....	3
2.	Die wichtigsten Kennziffern im Überblick .....	3
3.	Jahresbericht 2008/09 Einleitung und Zusammenfassung des Verwaltungsrates.....	4
4.	Bericht des Geschäftsführers .....	6
5.	Erfolgsrechnung / Bilanz / Stand Aktien / Gewinnverwendung .....	9
6.	Bericht der Revisionsstelle.....	13
7.	Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung.....	14
8.	Ausblick.....	14

# 1. Organigramm / Organe der Gesellschaft

## Organigramm AARGO – HOLZ AG



## 2. Die wichtigsten Kennziffern im Überblick

### Kennziffern

Geschäftsjahr	2008 - 2009	2007 - 2008
Umsatzmenge (t oder m <sup>3</sup> )	31'595	29'515
Umsatz CHF	1.783 Mio.	1.358 Mio.
Bilanzgewinn CHF	8'147	12'535
Bilanzsumme CHF	358'845	300'865
Verwaltungskosten pro umgesetzte Einheit in CHF	2.98	3.22
Anzahl Lieferungen mit Bahnwaggon	ca. 190	ca. 250
Anzahl Lieferungen mit LKW	ca. 870	ca. 650
Anzahl Kunden	18	16
Kunde mit grösster Menge in m <sup>3</sup>	5'020	5'588
Kunde mit kleinster Menge in m <sup>3</sup>	123	150
Zuliefernde Forstreviere	28	28
Aktienkapital CHF	150'000.00	150'000.00
Anzahl Aktionäre per Ende Geschäftsjahr	50	50

### **3. Jahresbericht 2008/09**

#### **Einleitung und Zusammenfassung des Verwaltungsrates**

Sehr geehrte Aktionäre

##### **Einleitung**

Getragen von einer noch guten Binnenkonjunktur im Jahre 2008 blieb der Rundholzmarkt im Inland auf relativ hohem Niveau stabil. Dank der kalten Witterung im Winterhalbjahr war Brennholz sehr gefragt. Während sich Nadelholz einer nachhaltend guten Nachfrage bei stabilen Preisen erfreute, wurde die Buche nur schwach nachgefragt und die Preise verharrten auf tiefem Niveau.

Ab 1. Quartal 2009 setzte der Konjunktur einbruch auch bei unseren Abnehmern in unterschiedlicher Stärke ein. Grössere Holzverarbeiter mussten ihre Einschnittkapazitäten zum Teil massiv herunterfahren; Borregaard Schweiz AG hat ihr Zellstoffwerk stillgelegt. Starke Schneefälle im 1. Quartal 09 behinderten teilweise unseren Holzverlad im Wald, was zeitweise witterungsbedingt zu Lieferunterbrüchen führte.

Leider hat sich im Bereich des Absatzes von Holzschnitzeln noch keine wesentliche Veränderung ergeben; wir warten auf entscheidende Fortschritte in der Finanzierung und Realisierung des Grossprojektes „Energiehub Baden“: Eine von der Geschäftsleitung initiierte Umfrage bei unseren Aktionären/Holzlieferanten bezüglich der Qualität der Dienstleistungen von der AARGO-HOLZ AG ergab sehr gute Beurteilungen (gute Marktinformationen, speditive administrative Abläufe, effiziente Logistik und somit eine recht grosse „Kundenzufriedenheit“). Unsere Dienstleistungs-Qualität stimmt!

##### **Zusammenfassung und Beurteilung der Ergebnisse**

Das 5. Geschäftsjahr der AARGO-HOLZ AG schliesst mit einer Absatzmenge von 31'595 Einheiten (Vorjahr 29'515 Einheiten) gut ab. Der Umsatz belief sich auf CHF 1,783 Mio (Vorjahr CHF 1,358 Mio). Die Mengenentwicklung von plus 7 % und die Umsatzentwicklung von plus 31 % sind erfreulich. Verglichen mit dem letzten Jahr haben wir qualitativ viel besseres Holz (Schilliger, Wirth) umgesetzt. Der Umsatz wurde zum einen positiv durch höhere Preise, negativ durch mehr Verkäufe ab Wald beeinflusst. Der Durchschnittserlös über alle Sortimente erreichte CHF 86.32/Einheit versus CHF 92.20/Einheit im Vorjahr. Die Transportkosten, neben dem Holzeinkauf die grösste Aufwandposition, belief sich auf CHF 117'460 (Vorjahr CHF 164'120). Die Verladekosten blieben gleich wie im Vorjahr bei CHF 13. Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand betrug CHF 94'164 (Vorjahr 96'374) oder 5.3 % vom Nettoumsatz (Vorjahr 7 %).

Unter Berücksichtigung der an die Aktionäre/Holzlieferanten erstmals zur Auszahlung gelangenden Umsatzrückvergütung im Totalbetrag von CHF 9'500 ist das Unternehmensergebnis 2008/09 von CHF 1'612 erfreulich und führt nach Abschreibungen und Rückstellungen von CHF 3'500 (Vorjahr CHF 5'400) zu einem Bilanzgewinn von CHF 8'147 (Vorjahr CHF 12'535).

Die Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Felix Binder tagte an 12 Sitzungen und führte zudem 11 Holzmarktsitzungen mit den beteiligten Forstrevierleitern durch. Der Verwaltungsrat hielt 4 Sitzungen in Anwesenheit des Geschäftsführers ab. Ausserordentliche Vorkommnisse wurden ad hoc direkt zwischen Verwaltungsratspräsident und Geschäftsführer behandelt.

### **Aktionariat**

Per Stichtag 30.06.2009 sind 50 Aktionäre die 22 Forstreviere vertreten im Aktienregister eingetragen. Im Berichtsjahr fanden keine Mutationen statt. Im Besitz der Gesellschaft befinden sich noch 6 Aktien, wofür auf der Passivseite der Bilanz eine entsprechende Reserve gebildet wurde.

### **Organisation /Personelles**

Die weiter optimierte Organisation hat sich einmal mehr bewährt und ist auf ein Absatzvolumen (ohne Holzschnitzel) von 35'000 Einheiten ausgelegt. – Unser Dank gehört auch an dieser Stelle den engagierten Mitgliedern der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihren kompetenten Einsatz.

Auf die GV 2009 hat Herr Fredi Häller seinen Rücktritt als VR-Mitglied eingereicht, dem er seit der GV vom 15.09.06 angehörte. Auch an dieser Stelle sei ihm für seine kollegiale Mitarbeit im obersten Führungsgremium gedankt.

### **Ausblick**

Die weltweite Wirtschaftsentwicklung mit ihren starken Auswirkungen auf die Schweiz ist auf Grund der zum Teil widersprüchlichen Datenlage schwer prognostizierbar. Unsere wichtigsten Abnehmer erwarten verhaltene bis rückläufige Absatzvolumen. Entscheidend wird sein, wie sich die Absatzpotentiale für unsere Exportwirtschaft, insbesondere die Investitionsgüterindustrie und die Bauwirtschaft im Inland im 2. Semester 2009 und im Jahre 2010 entwickeln. Auf Grund der eher leeren Brennholzvorräte darf auf gute Absatzchancen und Preise für Brennholzsortimente gerechnet werden.

Wir setzen uns, trotz konjunktureller Einschränkungen ein herausforderndes Absatzziel 2009/10 von 33'000 Einheiten und erwarten wiederum ein positives Unternehmensergebnis. Das Absatzziel soll bis zur Hälfte durch Lieferverträge mit den wichtigsten Kunden vor Ende 4. Quartal 2009 abgesichert werden. Die jüngsten positiven Informationen aus dem Projekt „Energiehub Baden“ lassen erwarten, dass AARGO-HOLZ AG ab 2012 der gewichtige Holzschnitzellieferant dieses Werkes werden kann, was gewisse organisatorische Anpassungen bei der AARGO-HOLZ AG notwendig machen würde.

Nach wie vor appellieren wir an die angeschlossenen Aktionäre/Forstbetriebe ihren Holzabsatz prioritär über die AARGO-HOLZ AG abzuwickeln und damit nachhaltig am gemeinsamen Ziel „Miteinander zum ERFOLG“ der AARGO-HOLZ AG zu partizipieren.

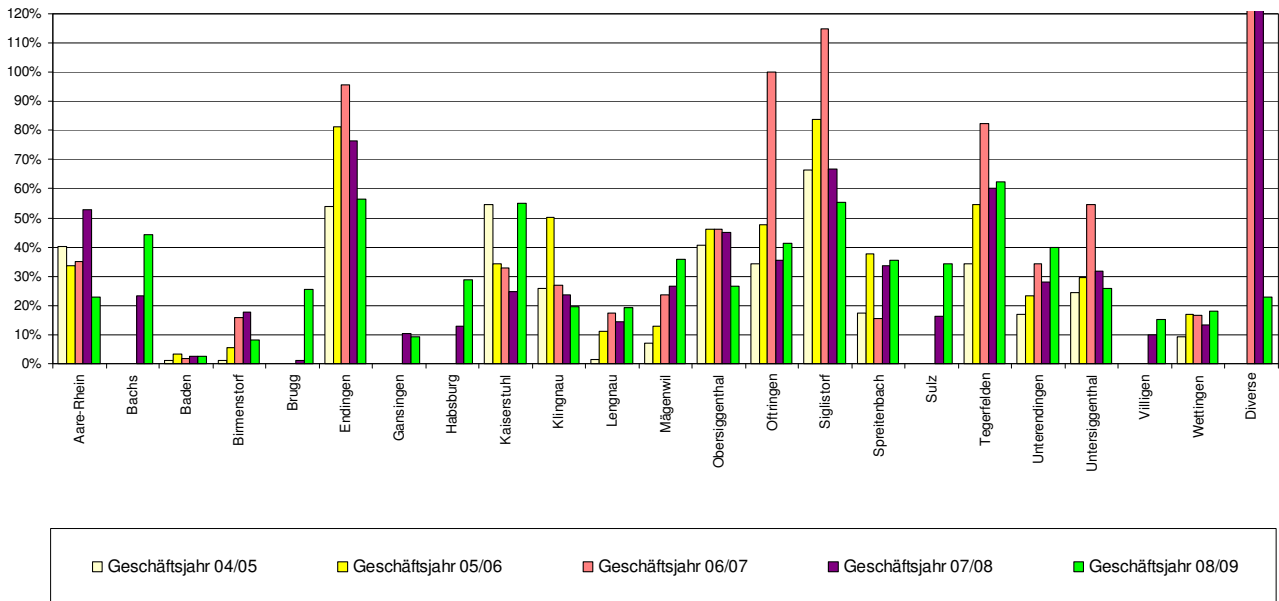
Hans-Jörg Meier, Präsident des Verwaltungsrates

## 4. Bericht des Geschäftsführers

### Jahresziel

Das Jahresziel von 31'000 vermittelten Einheiten haben wir erreicht. Nach einem verhaltenen Start und schwachen Lieferungen in den Monaten Dezember und Januar konnte dank entsprechenden Umsatzmengen der Rückstand in den Monaten März bis Juni wettgemacht und das Ziel erreicht werden. Ich danke allen Revierleiter für ihren Beitrag zu diesem guten Ergebnis.

### Lieferungen in % des Hiebsatzes im öffentlichen Wald unserer Lieferanten

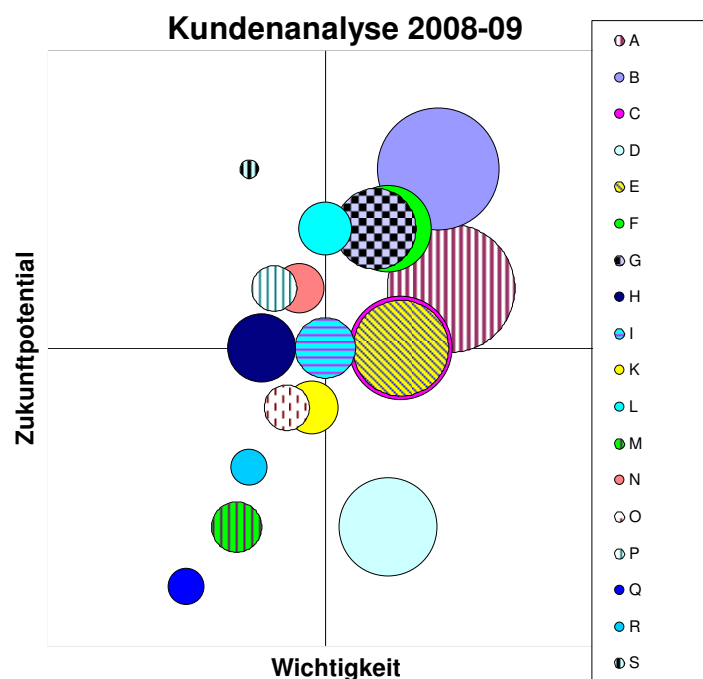


### Finanzen und Abläufe

Der Bereich Finanzen hat weiterhin einen grossen Stellenwert. In den vierteljährlichen Reportings der UTA & Schmid Revisions AG ist jeweils auf die knappen Margen hingewiesen worden. Eine Erhöhung der Verrechnungssätze steht ausser Frage um den Forstbetrieben weiterhin eine möglichst optimierte Dienstleistung zu einem moderaten Preis anbieten zu können. Wir bemühen uns die Ausgaben laufend unter Kontrolle zu halten und wenn nötig Gegenmassnahmen zu treffen.

### Mengen und Preise

Die Sommermonate 2008 waren ruhige Monate, da erneut praktisch kein Käferholz anfiel. Die Preise konnten verbunden mit den sich abzeichnenden Schwierigkeiten im wirtschaftlichen Umfeld nicht mehr gesteigert werden und blieben in etwa auf dem Vorjahresstand. Vor allem aus dem Ausland spürte man beim Nadelholz einen Preisdruck. Bei den Föhren konnten wir schon im September mit einem Käufer aus dem Ausland einen guten Preis aushandeln, was erfreulicherweise dazu führte, dass sich nachfolgende Preisverhandlungen an diesem orientierten. Mit drei grossen Nadelholzverarbeitern aus der Schweiz konnten Lieferverträge abgeschlossen werden. Diese Abnehmer haben nicht nur zu ihren Lasten die Bündelungsprämie der AARGO-HOLZ AG übernommen sondern teilweise noch höhere Preise bezahlt. Wir haben diese vereinbarten Holz mengen bei allen Käufern vertragsgerecht ausgeliefert. Mit einem Zellstoffhersteller in Deutschland konnte ein Jahresliefervertrag lautend auf das Kalenderjahr ausgearbeitet werden, der uns den Absatz von schlechten und vor allem dicken Buchensstämmen ermöglichte. Grundsätzlich ist das Echo positiv ausgefallen. Der Bereich Privatwaldbesitzer muss besser organisiert werden. Vom neuen EDV-Programm erhoffen wir uns auch in diesem Bereich Verbesserungen bzw. Vereinfachungen.



#### Lieferungen in % der Gesamtmenge

Die verkaufte Holzmenge, insgesamt 100 %, verteilt sich anteilmässig wie folgt auf die beteiligten Forstreviere:

> 15%	-
10-15%	Siglistorf, Tegerfelden
4 – 9%	Sulz, Endingen, Spreitenbach, Kaiserstuhl, Birretholz, Bachs, Brugg, Wettingen, Oftringen
1 – 3%	Obersiggenthal, Untersiggenthal, Klingnau, Aare-Rhein, Lengnau, Habsburg, Villigen, Unterendingen, Gansingen, Diverse
< 1%	Baden, Birmenstorf

Einige Forstbetriebe nutzen nach unserer Ansicht die Vorteile des Holzabsatzes über die sich in Ihrem Besitz befindende AARGO-HOLZ AG immer noch zu wenig.

#### Energieholz

Leider stockt dieser Bereich in unserem Einzugsgebiet. Beim Energie-Hub in Baden ist alles offen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass das Holzheizkraftwerk in Basel seinen Betrieb aufgenommen hat und schon gut funktioniert. Ein weiteres grosses Holzheizkraftwerk Aubugg, Wallisellen ZH hat alle planerischen Hürden genommen und steht kurz vor der Errichtung. Obwohl wir hier im Kanton Aargau stark im Hintertreffen sind, haben diese Holzheizkraftwerke doch einen, für uns positiven Einfluss auf die nationalen Industrie- und Energieholzpreise. Dies zeigt sich auch dadurch, dass wir ins Energiewerk biomag, Domat – Ems GR aus unserer Region Lieferungen von rund 1'200 to zu marktgerechten Preisen getätigt haben. Diese Holz mengen waren mit einem Zuschlag von CHF 15.-/atro t an den Liefertermin bis spätestens 30. Juni 2009 gebunden und erforderten deshalb eine kontinuierliche Bereitstellung. Dank dem Einsatz aller haben wir auch diesen Vertrag mengen- und fristgerecht erfüllen können.



### **Logistik**

Die Zustellung der Bahnwagen hat in diesem Geschäftsjahr gut geklappt. Mit den Transporteuren haben wir zu Beginn des Kalenderjahres 2009 Preisverhandlungen geführt. Es sind keine Anpassungen erfolgt.

### **Geschäftsleitung und Holzmarktsitzungen**

Die monatlichen Sitzungen mit den Revierleitern sind weiterhin sehr sinnvoll und werden auch dementsprechend gut besucht. Die gemachten Erfahrungen werden offen ausgetauscht. Dementsprechend intensiv verlaufen die rund 2-stündigen Sitzungen. Neben den Tagesgeschäften suchen wir gemeinsam auch langfristige Lösungen im Bereich Energieholz und in der Informatik.

Felix Binder, Geschäftsführer





## 5. Erfolgsrechnung / Bilanz / Stand Aktien / Gewinnverwendung

### ERFOLGSRECHNUNG

	01.07.2008 <u>- 30.06.2009</u> CHF	01.07.2007 <u>- 30.06.2008</u> CHF
Ertrag Holzverkauf	1'761'270.03	1'325'810.35
Aufwand Holzeinkauf	-1'558'178.80	-1'099'114.80
Aufwand Transport Holzeinkauf	- 117'460.20	- 164'120.21
Umsatzrückvergütungen	<u>-9'500.00</u>	<u>0.00</u>
<b>Bruttogewinn Holzverkauf</b>	<b>76'131.03</b>	<b>62'575.34</b>
<b>Ertrag Vermittlung</b>	<b><u>21'752.85</u></b>	<b><u>32'916.95</u></b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>97'883.88</b>	<b>95'492.29</b>
Geschäftsstelle / Geschäftsleitung	-74'389.80	-73'191.10
Aufwand Rechnungswesen und Revision	-11'780.00	-12'500.00
Verwaltungsrat	-5'000.00	-6'000.00
Abschreibungen	-300.00	-400.00
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'629.50	-3'470.60
Versicherungen	-313.20	0.00
Kapitalerfolg	1'302.15	1'395.00
Steuern	<u>-1'053.95</u>	<u>-2'207.90</u>
<b>Verwaltungsaufwand total</b>	<b>-94'164.30</b>	<b>-96'374.60</b>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>3'719.58</b>	<b>-882.31</b>
a.o. Aufwand aus Schadenfällen	-3'907.40	-716.00
Debitorenverluste	<u>1'800.00</u>	<u>3'000.00</u>
<b>Unternehmungsgewinn</b>	<b><u>1'612.18</u></b>	<b><u>1'401.69</u></b>

\*

Ertrag Holzverkauf	1'761'270.03
Ertrag Vermittlung	<u>21'752.85</u>
Umsatz	1'783'022.88

**BILANZ**

	<u>30.06.2009</u>	<u>30.06.2008</u>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	295'578.13	206'972.80
Forderungen aus Lieferungen und gegenüber Dritten	49'162.05	80'196.40
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	9'555.35	11'496.35
Delkredere	-3'200	-5'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>850.00</u>	<u>0.00</u>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b><u>351'945.53</u></b>	<b><u>293'665.55</u></b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	900.00	1'200.00
Finanzanlagen	0.00	0.00
Eigene Aktien	<u>6'000.00</u>	<u>6'000.00</u>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b><u>6'900.00</u></b>	<b><u>7'200.00</u></b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b><u>358'845.53</u></b>	<b><u>300'865.55</u></b>
	<u>30.06.2009</u>	<u>30.06.2008</u>
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	175'323.00	130'080.20
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>19'375.00</u>	<u>8'250.00</u>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b><u>194'698.00</u></b>	<b><u>138'330.20</u></b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>

<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
<b>Total Fremdkapital</b>	<u>138'330.20</u>	<u>138'330.20</u>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	150'000.00	150'000.00
Reserven für eigene Aktien	6'000.00	0.00
Bilanzgewinn	<u>8'147.53</u>	<u>12'535.35</u>
<b>Total Eigenkapital</b>	<u>164'147.53</u>	<u>162'535.35</u>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<u>358'845.53</u>	<u>300'865.55</u>

#### ANHANG DER JAHRESRECHNUNG PER 30. Juni 2009

	<u>30.06.2009</u>	<u>30.06.2008</u>
	CHF	CHF
<b><u>Eigene Aktien</u></b>		
Eigene Aktien (6 ) à nominal CHF 1'000.00 (zwecks Abgabe an neue Aktionäre)	6'000.00	6'000.00

#### **Erläuterung zur Jahresrechnung 2008/09**

Die Unternehmung konnte trotz des schwachen ersten Halbjahres 2008 / 2009 im Berichtsjahr das Umsatzziel von 31'000 m<sup>3</sup> (verkaufte und vermittelte Holzmenge) erreichen. Insgesamt konnten 31'595 m<sup>3</sup> umgesetzt werden. Das Budget der verkauften Holzmenge wurde mit 23'007 m<sup>3</sup> um 7.97% verfehlt, jedoch konnte die vermittelte Holzmenge mit 8'588 m<sup>3</sup> um 43.13% übertroffen werden. Der Nettoumsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 32.84 % und betrug CHF 1'761'270.03. Allein im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres wurden 2/3 des gesamten mengenmässigen Umsatzes erzielt (21'046 m<sup>3</sup>). Dank des guten Geschäftsverlaufes wurde im abgeschlossenen Jahr eine Umsatzrückvergütung über CHF 9'500.00 zugunsten der Forstämter beschlossen. Nach Bildung der Rückstellung resultiert ein Unternehmungsgewinn von CHF 1'612.18.

Die Bilanz weist wiederum eine ausgezeichnete Liquidität aus. Der Gewinnvortrag konnte mit dem erzielten Unternehmungsgewinn von CHF 6'535.35 auf CHF 8'147.53 erhöht werden. Es ist zu erwähnen, dass aus dem letztjährig ausgewiesenen Bilanzgewinn von CHF 12'535.35 eine Zuweisung in die Reserven für eigene Aktien über CHF 6'000.00 beschlossen wurde.

(A. Casagrande, UTA & Schmid Revisions AG)

**ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES UEBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES PER**

**30. Juni 2009**

	<u>2008/09</u>	<u>2007/08</u>
	CHF	CHF
<b><u>Ermittlung</u></b>		
Vortrag des Vorjahres	6'535.35	11'133.33
Jahresgewinn	<u>1'612.18</u>	<u>1'401.69</u>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>8'147.53</u></b>	<b><u>12'535.35</u></b>
<b><u>Verwendung</u></b>		
Zuweisung allg. Reserven (OR 617)	1'000.00	-
Zuweisung in die Reserven für eigene Aktien	-	6'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>7'147.53</u>	<u>6'535.35</u>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>8'147.53</u></b>	<b><u>12'535.35</u></b>

## 6. Bericht der Revisionsstelle



5001 Aarau, Entfelderstrasse 1  
Tel. 062 834 91 28, Fax 062 834 910 02  
www.bdo.ch

**Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
AARGO-HOLZ AG, Endingen**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der AARGO-HOLZ AG für das am 30.06.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahresrechnung ist von einer anderen Revisionsstelle geprüft worden.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheidungen sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 300'865.55 und einem Reingewinn von CHF 1'401.69 zu genehmigen.

Aarau, 18. August 2008

BDO Visura

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stephan Krüttli'.

Stephan Krüttli

Leitender Revisor  
dipl. Wirtschaftsprüfer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Wyrsch'.

i.V. Christian Wyrsch

### Beilagen

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Mitglied der Treuhänderkammer

## 7. Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

- 7.1 Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle
- 7.2 Vortrag des Bilanzgewinnes per 30.06.2009 von CHF 8'147.53 auf neue Rechnung 2010.

## 8. Ausblick

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung blicken trotz unsicheren Konjunkturprognosen mit Zuversicht ins neue Geschäftsjahr. Wir haben klare Ziele gesetzt, die wir in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Revierförster erreichen wollen.

### AARGO – HOLZ AG



Hans-Jörg Meier  
Präsident des  
Verwaltungsrates



Felix Binder  
Geschäftsführer

